

Prüfungstest

Aufgabe 1 – Erstellung der Strukturbilanz

Anlagevermögen lt. Bilanz	2.678.700 €
- GoF	-100.000 €
- selbst geschaffene Imm. VG AV	-342.100 €
bilanzanalytisches AV	2.236.600 €

Umlaufvermögen	
Vorräte lt. Bilanz = bilanzanalyt.	682.890 €

Forderungen lt. Bilanz	929.690 €
+ ARAP lt. Bilanz	25.780 €
- Disagio lt. Anhang	-8.500 €
bilanzanalytische Forderungen	946.970 €

liquide Mittel = Kassenbestand	68.450 €
--------------------------------	-----------------

Gesamtvermögen	3.934.910 €
-----------------------	--------------------

Eigenkapital lt. Bilanz	1.284.840 €
- selbst geschaffene Imm. VG AV	-342.100 €
- GoF	-100.000 €
- Disagio	-8.500 €
- aktive latente Steuern	-71.900 €
+ passive latente Steuern	102.630 €
- Ausschüttung Gewinn lt. Anhang	-150.000 €
bilanzanalytisches EK	714.970 €

langfristiges Fremdkapital	
Rückstellungen > 5 Jahre	130.000 €
+ Verbindl. > 5 Jahre	201.580 €
bilanzanalytisches lfr. Fremdkapital	331.580 €

mittelfristiges Fremdkapital	
Verbindl. 1 – 5 Jahre = bilanzanalyt.	962.110 €

kurzfristiges Fremdkapital	
kurzfristige Rückstellungen	126.980 €
+ geplante Ausschüttung	150.000 €
+ Verbindl. < 1 Jahr	1.649.270 €
kurzfristiges Fremdkapital	1.926.250 €

Gesamtkapital	3.934.910 €
----------------------	--------------------

Aktiva		Strukturbilanz 2017 der Maschinenbau AG		Passiva	
Anlagevermögen	2.236.600 €	Eigenkapital		714.970 €	
Umlaufvermögen		Fremdkapital			
davon		davon			
Vorräte	682.890 €	langfristig		331.580 €	
Forderungen	946.970 €	mittelfristig		962.110 €	
liquide M.	68.450 €	kurzfristig		1.926.250 €	
Gesamtvermögen	<u>3.934.910 €</u>	Gesamtkapital		<u>3.934.910 €</u>	

Aufgabe 2

Liquidität - wie beurteilen Sie das Forderungsmanagement des Unternehmens?
- werden Eingangsrechnungen üblicherweise unter Abzug von Skonto beglichen?
- wie haben sich Liquiditätsrisiken aus Ihrer Sicht entwickelt?

Branche - Wie beurteilen Sie die Wachstumschancen der Branche?
- Wie beurteilen Sie die Wettbewerbsintensität?
- Beurteilen Sie die Abhängigkeit der Branchenentwicklung von externen, nicht beeinflussbaren Faktoren?
- Wie beurteilen Sie die Marktmacht ihrer Konkurrenten und die eigene?

Absatzmarkt - Auftragsbestand
- Bonität der Kunden
- zukünftige Kapazitätsauslastung

Abhängigkeiten/Risiken - von politischen Entscheidungen
- von Lieferanten
- von Kunden
- von der vorhandenen Organisationsstruktur, Kontrollmechanismen
- von gesellschaftlichen Trends

Aufgabe 3

Ø Debitorenziel: Forderungen (Ø) 810.260 €
Umsatzerlöse 7.918.998 €

$$\text{UH} = \frac{7.918.998 \text{ €}}{810.260 \text{ €}} \quad 9,8 \text{ mal}$$

$$\text{Ø Debitorenziel} \quad \frac{360}{9,8 \text{ mal}} \quad \mathbf{36,7 \text{ Tage}}$$

zu lange im Vergleich zur Branche
Zahlungsziele überprüfen
Forderungsmanagement überprüfen
Zahlungsanreize schaffen (Skonto)
Factoring

Ø Kreditorenziel Verb. a. LL. (Ø)
Materialaufwand

$$\text{UH} = \frac{3.159.474 \text{ €}}{354.655 \text{ €}} \quad 8,9 \text{ mal}$$

$$\text{Ø Kreditorenziel} \quad \frac{360}{8,9 \text{ mal}} \quad \mathbf{40,4 \text{ Tage}}$$

Länger als der Branchendurchschnitt
Auffällig ist die Verdoppelung der Lieferantenverbindlichkeiten (Kapitalbindung!)
Zunahme kann Folge später Kundenzahlungen sein, allerdings ist das Verhältnis Debitorenziel/Kreditorenziel in Ordnung.
Verkürzung des Kundenziels hat positive Wirkung auf die eigene Bonität, Skontoabzug wird möglich, Rentabilitätseffekte ...

Bestand RHB (Ø) 657.235 €
 Materialaufwand 2.655.020 €

$$UH = \frac{2.655.020 \text{ €}}{657.235 \text{ €}} = 4,0 \text{ mal}$$

$$\text{Ø Lagerdauer} = \frac{360}{4,0 \text{ mal}} = \mathbf{90,0 \text{ Tage}}$$

Noch länger als die Branche, hohe Kapitalbindung, damit Zinskosten, warum? kann hier nicht beantwortet werden, da die Zusammensetzung der Vorräte nicht bekannt ist → Absatzproblem vs. Beschaffungsproblem

Ergänzung:

Aufgabe 4

Ermittlung des ordentlichen Betriebsergebnisses

	2017	2016	
Umsatzerlöse	6.654.620 €	5.161.430 €	28,93 %
BV FE/UE	-192.360 €	154.760 €	
akt. Eigenleistungen	172.650 €	169.450 €	
Sonst. betr. E.	58.060 €	21.450 €	
Erträge Verkauf AV	-32.000 €	0 €	
Materialaufwand	-2.655.020 €	-1.898.430 €	39,85 %
Personalaufwand	-2.184.660 €	-1.845.860 €	18,35 %
Abschreibungen	-508.660 €	-480.210 €	
sonstige betr. Aufwend.	-1.268.020 €	-857.070 €	47,95 %
sonstige Steuern	-3.640 €	-3.480 €	
ordentliches BE	40.970 €	422.040 €	

$$UR = \frac{40.970 \times 100}{6.654.620 \text{ €}} = \mathbf{0,62 \%}$$

$$\frac{422.040 \times 100}{5.161.430 \text{ €}} = \mathbf{8,18 \%}$$

$$KU = \frac{\text{Umsatz}}{\text{betr. Kapital}}$$

$$\frac{6.654.620 \text{ €}}{3.937.500 \text{ €}} = \mathbf{1,69}$$

$$\frac{5.161.430 \text{ €}}{3.487.500 \text{ €}} = \mathbf{1,48}$$

$$ROI = \mathbf{1,05 \%}$$

$$\mathbf{12,11 \%}$$

Fazit: Die Umsatzrendite hat sich massiv verschlechtert, Rückgang über 90 %. Das liegt an den im Vergleich den Umsätzen weit überproportional gestiegenen Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Der Kapitalumschlag ist leicht gestiegen (stärkerer prozentualer Zuwachs der Umsätze als der Kapitaleinsatz). Dies kann jedoch den Rückgang der Umsatzrendite nicht annähernd kompensieren, sodass sich der ROI im Berichtsjahr deutlich verschlechtert hat.